Schulverband Schulzentrum Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 061/2011/SV/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 13.01.2011
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/220.322

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege	05.05.2011	öffentlich

Fortschreibung Schulentwicklungsplan

Sachverhalt:

Nach § 48 des Schulgesetzes gehört es zu den Aufgaben des Schulträgers die Schulentwicklungspläne aufzustellen und regelmäßig fortzuschreiben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zum Schuljahr 2010/2011 wurden insgesamt 70 (89) Schüler/innen in den 5. Klassen in der Regionalschule aufgenommen. Die Schüler/innen kommen aus folgenden Gemeinden (Zahlen in Klammern = Schuljahr 2009/2010): Moorrege 21 (12), Heist 7 (18), Haselau 5 (5), Haseldorf 7 (11), Holm 10 (7), Hetlingen 4 (9), Uetersen 4 (7), Wedel 1 (1), Appen 9 (18), Elmshorn 1 und Pinneberg 1 Schüler.

Insgesamt besuchen 476 (499) Schüler/innen das Schulzentrum Moorrege.

Die Gesamtzahl der Schüler aus den verbandsangehörigen Gemeinden teilt sich wie folgt auf:

Haselau	26 Schüler (31)
Haseldorf	71 Schüler (72)
Heist	80 Schüler (98)
Moorrege	105 Schüler (105)
Gesamt	282 Schüler (306)

Die Anzahl der Schüler aus anderen Gemeinden setzt sich wie folgt zusammen:

Appen	89 Schüler (99)
Hetlingen	20 Schüler (16)

Holm	39 Schüler (30)
Elmshorn	3 Schüler (2)
Sonstige Gemeinden	0 Schüler (2)
Uetersen	19 Schüler (21)
Pinneberg	13 Schüler (15)
Wedel	6 Schüler (5)
Tornesch	2 Schüler (2)
Neuendeich	2 Schüler (2)
Klein Nordende	1 Schüler (1)
Gesamt	194 Schüler (195)

Die Zahl der verbandsangehörigen Schüler, die auswärtige Schulen besuchen ist auf 42 (23) gestiegen.

Die zu erkennenden Schülerwanderungen zur Regionalschule und von der Regionalschule auf andere Schulen ist überwiegend auf die Einrichtung von Ganztagschulen in den Städten Uetersen, Pinneberg und Wedel sowie auf den Besuch von Privatschulen zurückzuführen.

Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

(Weinberg)